

Impact Investing mit der SozialMarie

Nachhaltigkeit und Environment Social Governance sind omnipräsent. Das „S“ von ESG steht dabei in den Debatten oft im Hintergrund. Nicht so bei der SozialMarie, einem Projekt, das sich von Anfang an der sozialen Innovation verschrieben hat.

Gastbeitrag von Mag. Elisabeth Staudner und Mag. Erika Karitnig

Bereits seit 15 Jahren würdigt die SozialMarie innovative soziale Projekte für ihren Mut und ihr Engagement. Sie bietet ihnen eine Bühne, damit kreative Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen von einer breiteren Öffentlichkeit wahrgenommen werden. Innovative Projekte sollen andere inspirieren und können nachgemacht werden. Die Idee entstand im Jahr 2000, als die Unruhe Privatstiftung von Wanda Moser-Heindl und Fritz Moser gegründet wurde. Zentrales Projekt der Stiftung ist die SozialMarie, der älteste Preis für soziale Innovation in Europa, der 2004 zum ersten Mal ausgeschrieben wurde.

KAPITALMARKT ERWIRTSCHAFTET DIE GELDER

Finanziert wird die SozialMarie über den Kapitalmarkt. Die gestifteten Gelder werden langfristig an den Kapitalmärkten angelegt und erwirtschaften jene Mittel, die für die SozialMarie und andere Projekte – z.B. gemeinsam mit den Sinnstiftern – zur Verfügung stehen. Um die erforderlichen Erträge zu erzielen, wird das Stiftungsvermögen in deutlich höherem Ausmaß in Aktien veranlagt, als bei Stiftungen sonst üblich ist. Hierbei kommen vor allem die Investmentfonds Ziel Valet und Ziel Netto zum Einsatz, denn die Stiftung ist auch Gesellschafterin einer österreichischen Wertpapierfirma. Trotz Finanzkrise und anderen volatilen Phasen konnten mit dieser Strategie die SozialMarie und andere Projekte nicht

nur finanziert, sondern das Stiftungsvermögen auch erhalten werden. „Für uns war klar, dass wir bei der Veranlagung der Gelder einen längeren Horizont ins Auge fassen sollten, damit wir unser Herzensprojekt mit entsprechenden Mitteln ausstatten können“, erklärt Wanda Moser-Heindl.

RUND 200 PROJEKTE AUS 6 LÄNDERN

Was konkret hinter der SozialMarie steckt, wird jedes Jahr am 1. Mai sichtbar. Im Rahmen einer Preisverleihung werden aus etwa 200 Einreichungen 35 Projekte von einer ExpertInnen-Jury nominiert. Mit einem bewährten Kriteriensystem und einem internationalen Team bietet die SozialMarie ein erstklassiges Gütesiegel für soziale Innovation im mitteleuropäischen Raum. Die Projekte stammen aus Österreich, Ungarn, Tschechien, der Slowakei, Kroatien und Slowenien. 15 davon werden dann bei der öffentlichen Preisverleihung im ORF RadioKulturhaus ausgezeichnet.

VIELFÄLTIG UND PRAXISERPROBT

Um den Kriterien der Jury zu entsprechen, müssen sich die Projekte bewährt haben und Ergebnisse vorzeigen. Idealerweise wird eine Win-win-Situation geschaffen. Eines dieser Beispiele war 2019 die Marien Apotheke mit dem Projekt Gesundheit ohne Barrieren. Die Apotheke bietet für gehörlose Menschen Beratung in Gebärdensprache und erreicht dadurch eine breitere Kundenschicht. Ein weiterer Preis ging an Social

Rental Agency aus Budapest. Der Verein betreibt ein Mobilhaus-Programm und bringt Obdachlose, Kommunalverwaltungen und philanthrope PrivateigentümerInnen zusammen. «

SOZIALMARIE 2020:

Engagierte Unternehmen werden aufgefordert, gemeinsam mit innovativen Projekten etwas Neues zu entwickeln, sie zu unterstützen oder ein Jahr lang zu begleiten. Bei der Beteiligung muss es keineswegs nur um finanzielle Unterstützung gehen. Corporate Volunteering ist ein Trend, der sich immer stärker durchsetzt.

Mit dem Engagement für soziale Projekte erreicht man mehrfach Wirkung: Projekte bekommen Aufmerksamkeit und können von professionellem Know-how von Unternehmen profitieren. UnterstützerInnen erleben, wie sie direkt Einfluss haben, kreieren Impact und nehmen vielfältige Eindrücke mit in den beruflichen Alltag. Sie stärken ihre Kommunikationsfähigkeit, Selbst- und Fremdwahrnehmung und vieles mehr. Corporate Volunteering ist nebenbei auch eine Maßnahme im Bereich des Employer Branding, denn die junge Generation verlangt nach Sinn und Möglichkeit, die Gesellschaft positiv zu beeinflussen. Weitere Informationen für Corporate Volunteering oder Unterstützung der Projekte erhalten Sie unter: sozialmarie@sozialmarie.org Mehr zu den Preisträgerprojekten erfahren Sie unter: www.sozialmarie.org/projects/winners und im Video **15 Jahre SozialMarie**.



Wanda Moser-Heindl, Unruhe Privatstiftung